|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | StAZH MM 3.204 RRB 1994/1318 |
| Titel | Kantonspolizei (Stellenplan) |
| Datum | 18.05.1994 |
| P. | 612 |

[*p. 612*] Der Stellenplan für die nicht dem Polizeikorps angehörenden Verwaltungsbeamten, Verwaltungs- und Betriebsangestellten der Kantonspolizei umfasst nach RRB Nrn. 2045/1991, 307/1992, 1020/1992, 1392/ 1992, 3889/1992, 316/1993, 391/1993, 392/1993, 3456/1993 und 275/ 1994 insgesamt 266 Stellen.

Mit RRB Nr. 3275/1993 hat der Regierungsrat die kantonale Informatikstrategie in Kraft gesetzt und die zuständigen Gremien mit der Erarbeitung von Ausführungsbestimmungen beauftragt. Gleichzeitig wurden die Direktionen eingeladen, für ihre Bereiche zuständige Informatikverantwortliche zu ernennen. Der Informatikverantwortliche ist Ansprechpartner für die Abteilung für Informatikplanung (AIP) der Finanzdirektion; er ist für alle Informatik- und Kommunikationsbelange der Direktion zuständig. Im heutigen Zeitpunkt ist es nicht gerechtfertigt, für den Informatikverantwortlichen eine ganze Stelle zu schaffen. Die Entwicklung im Bereich der gesamten Informatikstrategie ist allerdings genau zu verfolgen, wobei versucht wird, die anfallenden Arbeiten mit einem möglichst geringen Arbeitsaufwand zu erledigen. Mit der Funktion eines Informatikverantwortlichen der Polizeidirektion wird der Chef der Organisationsabteilung der Kantonspolizei, Hptm Urs Zöbeli, betraut.

Die Informatikdienste der Kantonspolizei bewältigen die in den vergangenen Jahren stark angestiegene Arbeitslast mit einem nur geringfügig erhöhten Personalbestand. Der Chef der Organisationsabteilung muss aus diesem Grund einen grossen Teil seiner Arbeitskapazität zu Lasten anderer Aufgaben in die Gesamtprojektleitung der grossen Informatikprojekte investieren.

Der künftige Stelleninhaber hat den Chef der Organisationsabteilung auf dem Gebiet der Projektleitung weitestgehend zu entlasten, weil zum einen das von ihm bereits heute getragene Arbeitsvolumen nicht noch zusätzlich vermehrt werden kann und zum andern eine Vermischung von Controlling und Projektleitung verhindert werden soll. In Berücksichtigung der angespannten Gesamtsituation ist die Einstellung eines Informatikers mbA möglichst rasch zu verwirklichen. Die benötigte Stelle kann durch Umwandlung einer unbesetzten Funktion bei der Flughafenkontrollabteilung geschaffen werden.

Der notwendige Kredit ist im Voranschlag 1994 enthalten.

Auf Antrag der Direktion der Polizei und der Personalkommission

beschliesst der Regierungsrat:

I. Im Stellenplan der Direktion der Polizei (Kantonspolizei) wird für den Rest der Amtsdauer 1991/96 mit Wirkung ab 1. Juli 1994 eine Stelle Verwaltungssekretärin bei der Flughafenkontrollabteilung gemäss Klasse 9 BVO in die Stelle eines Informatikers mbA gemäss Klasse 21 BVO umgewandelt.

II. Mitteilung an die Direktionen der Polizei und der Finanzen.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/14.09.2017*]